

SCHAUFENSTER



Eine neue Schnitzelqualität von Kym Bennwil, die so genannten Qualischnitzel ermöglichen Schnitzelheizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern. Bild Ueli Frei

Tag der offenen Tür im Energieholzzentrum in Diegten

Neue Schnitzel heizen ein

Eine Schnitzelheizung im Ein- oder Mehrfamilienhaus ist keine Utopie mehr. Die Qualischnitzel vom Energieholz-Zentrum in Diegten machen es möglich.

uf. Wer neu baut oder seine Heizungsanieren muss, befasst sich unweigerlich mit Pellet- oder Schnitzelfeuerungen. Der stetig steigende Ölpreis beeinflusst die Wahl des Systems entscheidend. Immerhin handelt es sich um eine Investition für die nächsten zwanzig Jahre. Der Gedanke, unabhängig vom schwarzen Gold heimische und erneuerbare Energie zu nutzen, gewinnt an Bedeutung.

Mit den neuen Qualischnitzeln von Kym Bennwil betreibt der Hausbesitzer seine Trockenschnitzelfeuerung rund zwanzig Prozent günstiger als mit Heizöl oder Pellets.

Pelletheizungen bestechen durch ihren vollautomatischen Betrieb und den unproblematischen Brennstoff. Dank ihrer Einfachheit eignen sie sich für

Einfamilienhäuser hervorragend. Der Holzschnitzel geriet dagegen etwas in den Hintergrund. «Wir wurden durch das Pellet herausgefordert», erklärt Kurt Kym vom Energieholz-zentrum in Diegten sein Engagement für eine neue Holzschnitzelqualität.

«Der Brennstoff ist eines, das geeignete Heizgerät das Zweite», betont Ralf Weber von der gleichnamigen Heizungs-firma in Gelterkinden. Sowohl der Brennstoff als auch die Heizungstechnik müssten von der Anlieferung über die Lagerung und die Förderung bis zur Verbrennung aufeinander abgestimmt sein. Von der technischen Seite her sieht er den Weg für den Qualischnitzel geebnet. Auch von der Nachfrage her sieht er keine Probleme. «Ein Brennstoff aus der Region ist den Leuten sympathisch», weiss er aus Erfahrung.

Trockenschnitzelheizungen brauchen nicht viel mehr Platz als herkömmliche Ölkessel. Die trockenen Qualischnitzel zünden so einfach wie Pellets. Die Warmwasseraufbereitung im Sommer stellt mit dem Qualischnitzel kein Problem mehr dar. Der vollautomatische Betrieb von Zentralheizungen im Einfamilienhaus mit Energie aus der Region ist damit Tatsache. Da

Qualischnitzel homogen und gleichmässig trocken sind, lassen sie sich wie Öl oder Pellets per Tonne verrechnen. «Für den Hausbesitzer ändert sich nichts», betont Kurt Kym. Bei der intensiven Nutzung dieser heimischen Energie stünden wir erst am Anfang. Und: «Der Qualischnitzel wächst dauernd vor Ort nach», blickt der Energieholzpionier optimistisch in die Zukunft.

Die Firma Kym Bennwil produziert Qualischnitzel aus Laubholz, das sich in den Wäldern der Umgebung ernten lässt. Die Anfahrtswege beschränken sich auf maximal 40 Kilometer. Dass der Schnitzel wegen ganze Wälder abgeholzt werden, ist dagegen nicht zu erwarten. «Der Schweizer Wald ist überaltert», gibt Kurt Kym zu bedenken. Es sei dringend nötig, die Wälder besser zu nutzen. Auch vom ökologischen Standpunkt her betrachtet schneiden Qualischnitzel gut ab. Nur fünf Prozent so genannt graue Energie gehen verloren, um den Baum zu fällen, die Schnitzel zu hacken, zu transportieren und zu trocknen.

Tag der offenen Tür im Energieholz-zentrum in Diegten, am Samstag, 26. November, von 9 bis 18 Uhr.

VEREINE

Damenriege Sissach

Das Wochenende

Die Damenriege Sissach traf sich an einem strahlenden Samstagmorgen im September am Sissacher Bahnhof. Die dies-jährige Reise führte uns im Zug nach Zug. Wer gemütlich in die SBB-Polster zurück lehnen wollte, wurde bald eines Besseren belehrt. Susanne F., unsere Reiseführerin, hatte uns ein kniffliges Quiz vorbereitet. Es galt Fragen zu Zug und unserer Reise zu beantworten. Schon bald war die heitere Schar mit Bahnhof- und Kantone-Zählen beschäftigt. In Aarau gab es Kaffee und Gipfeli. Wach bleiben musste jede – wehe man verpasste einen Bahnhof.

Gegen Mittag kamen wir in Zug an und deponierten unser Gepäck in der Jugendherberge. Danach machten wir bei herrlichem Sonnenschein die Stadt Zug unsicher. Einige, unter anderem Regula, picknickten am See, andere, zum Beispiel Claudia, testeten die Zuger Restaurant-Terrassen. Wir liessen es uns alle gutgehen und genossen das prächtige Wetter am schönen Zugersee. Natürlich beschäftigte uns neben der Besichtigung der Altstadt auch noch das Quiz.

Am Nachmittag machten wir eine herrliche Schifffahrt auf dem Zugersee. Wir bewunderten das schöne Panorama und die luxuriösen Bauten am Ufer. Die Fahrt mit der MS-Zug führte uns durch drei Kantone. Das Quiz von Susanne F. war somit bei allen Turnerinnen omnipräsent.

Wieder zurück in Zug, erlebten wir einen wunderschönen Sonnenuntergang in den herrlichsten Farben. Elisabeth, unsere Fotografin, war natürlich mit ihrer Kamera dabei. Danach pilgerte die fröhliche Gruppe ins Restaurant, Seeluft macht eben hungrig. Susanne F. konnte sich im selber erstellten Quiz nicht profilieren, sie bewies aber beim Apéro andere Qualitäten. Keine leerte ihr Glas so schnell (aus) wie sie.

Nach dem feinen Abendessen wurde das Quiz aufgelöst und es gab eine lustige Rangverkündigung. Christine gewann den Hauptpreis des Wochenendes. Iris gaben wir Nachhilfestunden in der Schweizer Geographie auf, denn sie landete auf dem letzten Platz. Danach schlenderten wir an der See-Promenade entlang und gönnten uns einen Schlummertrunk. Dabei ging es ziemlich lustig zu und her, die Bauchmuskulatur wurde massiv trainiert. Susanne

N. infizierte mit ihrem ansteckenden Lachen jede zu einem Lachmarathon.

Ein vielfältiger Jugi-Zmorge im Bauch und die Damenriege Sissach war am nächsten Tag wieder voller Tatendrang. Nach einer kurzen Busfahrt marschierten wir zur Höllgrotte und besichtigten dort die Tropfsteinhöhle. Die verschiedenen Formen der Stalaktiten und Stalagmiten waren sehr beeindruckend. Wieder aus der Höhle geklettert, wanderten wir der Lorze entlang. Auch der Sonntag war, entgegen den Wetterprognosen, sonnig und warm. Das verdiente Mittagessen konnten wir auf einer Gartenterrasse in Unterägeri geniessen. Jeder der vier Gänge war sehr lecker.

Zur Verdauung spielten wir auf der nahen Anlage eine Partie Minigolf. Die Bahnen waren nicht die einfachsten. Doch für Edith kein Problem, sie spielte uns alle an die Wand. Sabine zeigte uns neue Spielvarianten und beeindruckte uns mit einem Meisterschuss. Per Bus ging es dann zurück nach Zug.

Mit der einen oder anderen Zuger Kirschtorte im Gepäck machten wir uns fröhlich und zufrieden auf den Heimweg.

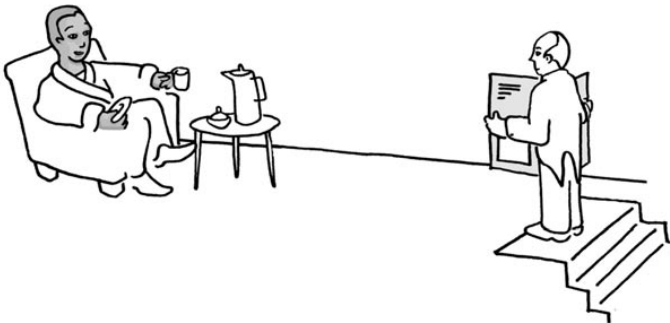
Jeannette Klarer



Die Sissacher Damenriege ging auf Reisen.

Bild zvg

Johann, bitte einen Schritt zurück!



Sehen Sie lieber ohne Aufwand gestochen scharf? Wir machen ihre Sicht so flexibel, wie sie immer war.

müller@optik
Brillen / Kontaktlinsen / Feldstecher

gleitsicht
Sehen wie eh und je.

Hauptstrasse 53, 4450 Sissach
061 971 12 82, www.muelleroptik.ch

www.gleitsicht.ch



Wir sind ein junges, initiatives Wirtepaar, das auf den 1. Februar 2006 den Landgasthof Roseneck in Gelterkinden übernimmt. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir noch eine

Service-Mitarbeiterin 100%
(mit Erfahrung im Speiseservice) sowie

Service-Aushilfen
und eine

Küchen-Mitarbeiter/in
(Beschäftigungsgrad ca. 50%).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto bis spätestens 30. November 2005 und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Stefan und Barbara Dalcher-Häberli
Zenzachweg 19, 4451 Wintersingen
Telefon 061 973 25 20

Zu vermieten in **Rümlingen** per 1.12. oder nach Vereinbarung
2-Zimmer-Dachwohnung
Fr. 805.– mtl. inkl. NK
SPINNLER VERWALTUNGEN,
4457 Diegten, Telefon 079 323 81 85

Polsterwerkstatt

Polstermöbel fachgerecht beziehen und umarbeiten.
Unverbindliche Heimberatung.
D. Gold, Innendekorationen
4450 Sissach, Tel. 061 971 65 67

Zu verkaufen
div. PC-Spiele

(preisgünstig)
Telefon 061 973 07 79

Peter Rünzi
Dipl. Immobilienreuhänder

In **Zunzgen** kleineres
5 1/2-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus

gepflegter Innenausbau, schöner Garten mit Pergola, Garage und Abstellplatz. VP Fr. 540 000.–

Telefon 061 927 56 00
pruenzi@peter-ruenzi.ch
www.peter-ruenzi.ch



Kundenmaurer ZBINDEN GmbH

Maurer- und Gipserarbeiten
keramische Wand- und Bodenbeläge
Mauertrockenlegung
Gartensitzplätze
kl. Baggerarbeiten
Reparaturen sämtlicher Art
Anpassungsarbeiten
exakt, sauber
zuverlässig
termingerecht
Kundenmaurer ZBINDEN GmbH
Metzgerstr. 15, 4009 Basel
☎ 061 322 02 70
Hauptstr. 35, Läuelfingen
☎ 062 299 54 31
☎ 062 299 54 32

Wir sind eine kleine Familie und suchen nach schönem, sonnigem

Bauland oder altem Haus mit Umschwung

Sehr gut gefällt uns die Region Rünenberg/Wenslingen/Anwil und es wäre wahnnsinnig schön, wenn wir etwas finden würden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 079 273 23 17. Danke.